

Lieber Ruedi!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 51

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486722>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lieber Ruedi!

Habe Deine beiden Briefe, die Du auch im Nebelspalter publiziert hast, und in denen Du die Trockenrasierapparate mit den vielen Scherköpfen so lächerlich machst, erhalten. Hättest mir nicht schreiben müssen, denn ich habe bereits meinen Trockenrasierapparat, und zwar den TONDOR, mit dem ich zufrieden bin und bei dem ich bleibe. Obwohl mein Trockenrasierapparat nicht einer von denen mit den vielen Scherköpfen ist, finde ich doch, Du gehest ein bißchen zu weit mit dem Heruntermachen der anderen Apparate. Wie schon früher, als ich noch mit Dir in der Schulbank saß, kann ich Dich auch jetzt nicht ganz ernst nehmen, denn es geht Dir ja doch nur darum, mir auch so einen Apparat zu verkaufen, den ich aber eben nicht will und nicht benötige, da ich wie gesagt, mit meinem TONDOR vollkommen zufrieden bin.

Du scheinst Deinen Apparat noch vor dem 1. IX. 47 gekauft zu haben, denn wenn Du ihn erst noch kaufen müßtest, so würdest Du Dir zu dem inzwischen um $33\frac{1}{3}\%$ erhöhten Verkaufspreis gewiß auch Deine Gedanken machen, ausgerechnet in einer Zeit, wo unser Stampfli uns so dringend den Preisstopp zur nationalen Pflicht macht und uns zeigt, wohin es führt, wenn immer alles teurer wird. Oder ist Dir etwa nicht aufgefallen, daß Du Deinen Apparat im August noch für Fr. 58.50 bekommen hast und jetzt dafür Fr. 78.— verlangt wird?

Also, lieber Ruedi, schreibe mir bitte nicht mehr, es ist vergebene Mühe, denn meine Wahl ist ein für alle Mal getroffen und heißt: TONDOR.
Dein Max.

Liqueurs fines

SENGLET

Liqueurs fines

SENGLET

Original-Füllung
KROHNEN-PRODUKT
INNEBARS-PRODUKT

Feinster doppelter
Löwensteinhäger

ERSTE AKTIENBRENNEREI BASEL

Erste Aktienbrennerei
Basel

EDWIN ARNET

Elgele

Ein Roman

Der Dichter wendet sich jenen Grundquellen zu, die, obwohl die Zeit sie verschüttet hat, unversiegbar sind: Innerlichkeit, Menschenwürde und Beseelung.

240 Seiten, Leinen Fr. 11.—

Bei Ihrem Buchhändler

ARTEMIS-VERLAG ZÜRICH



Um diese Zeit
einen MARTINAZZI-Bitter
Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg

LA *Cicinese*

Polus
TOSCANI
di qualità

Abonnieren Sie
den
Nebelspalter!

24^{ER}

der angenehmste
Tabak

BAUWERK

«Talent?
Ideen?
Sichere Hand?»
«Werkzeug von Pacher!»
«Allerhand!»

Pacher

& CO. - PELIKANSTRASSE 3
ZÜRICH - TEL. (051) 23 16 88/89

MAL- UND ZEICHENBEDARF

Dein Bart wartet auf UNIC